

Physiotherapie

Jeden Tag Bewegung

**Berufsfachschule für Physiotherapie
am Schul- und Studienzentrum Augsburg
der Beruflichen Fortbildungszentren der
Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**

Ulmer Straße 160
86156 Augsburg
Telefon: 0821 40802-345

**E-Mail: physioschule-augsburg@bfz.de
Internet: www.physiotherapieschule-augsburg.bfz.de**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Die Berufsfachschule für Physiotherapie	3
1.1 Das Team	3
1.2 Allgemeine Informationen	4
1.3 Kooperationspartner	5
1.4 Lehrkräfte	6
1.5 Unser Leitbild	7
2. Das Berufsbild und seine Möglichkeiten	8
2.1 Einsatzmöglichkeiten	8
2.2 Verdienst	9
3. Die Ausbildung zum Physiotherapeuten	9
3.1 Ablauf der Ausbildung	9
3.2 Besonderheiten unserer Schule	12
3.3 Zugangsvoraussetzungen	13
3.4 Bewerbungsverfahren	13
3.5 Kosten	14
3.6 Finanzierung über Kostenträger	14
4. Aufstiegschancen durch Studium und Weiterbildung	15
4.1 Studienangebot unserer Schule mit der Zuyd Hogeschool	15
4.2 Studienangebot unserer Schule mit der Hamburger Fernhochschule	15
4.3 Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung	16
4.4 Fördermöglichkeiten der Weiterbildung	17
5. Die bfz gGmbH – Der Träger der Schule	18
5.1 Die Schulen der bfz gGmbH in der bayerischen Schullandschaft	18
5.2 Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung	19
5.3 Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales im bfz Augsburg	19
6. Anfahrtsskizze / Kontakt	21

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Stand 02/2021

1. Die Berufsfachschule für Physiotherapie

1.1 Das Team



Beate Abert
Diplom-Medizinpädagogin
Schulleitung



Isabella Caravetta
Physiotherapeutin
B.A. Medical Assisting
Professions
stellv. Schulleitung
Ausbildungsleitung



Silke Scott
Physiotherapeutin
Projektleitung



Heidi Bischoff
Industriekauffrau
Schulsekretärin



Marion Mandic-Decker
Physiotherapeutin



Elke Mann
Physiotherapeutin
MSc of Physical Therapy



Claudia Schulze
Physiotherapeutin



Birgit Watermann
Physiotherapeutin

1.2 Allgemeine Informationen

Die Berufsfachschule für Physiotherapie Augsburg bietet seit September 2006 die Ausbildung zum Physiotherapeuten an. Die Berufsfachschule ist eine staatlich anerkannte Schule in privater Trägerschaft der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH und bildet gemäß den gesetzlichen Vorgaben (Gesetz über den Beruf der Physiotherapeuten (MPhG)) und des gültigen Lehrplans für die Berufsfachschule für Physiotherapie aus.

In jedem Jahrgang, beginnend mit September, absolvieren 28 Schüler in Vollzeit die dreijährige Ausbildung, die mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen wird.

Die Berufsfachschule für Physiotherapie bietet zwei Möglichkeiten eines ausbildungsintegrierten Studiums: zum einen den **interdisziplinär angelegten** Bachelor-Studiengang „**Therapie- und Pflegewissenschaften**“ (B.Sc.) in Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH). Und zum anderen ist in Planung der **berufsspezifische** Bachelor-Studiengang „**Bachelor of Science of physicaltherapy**“ (B.Sc.) in Kooperation mit der niederländischen Zuyd Hogeschool in Heerlen.

Nähere Informationen zu beiden Studienkonzepten finden Sie unter „4. Aufstiegschancen durch Studium und Weiterbildung“.

Eine gute Möglichkeit, mehr über unsere Schule zu erfahren, bietet unsere **Homepage**. Hier finden Sie neben den aktuellen Terminen und unserer **Informationsmappe** auch unseren **Film**, in dem eine Schülerin das Schulleben und die Ausbildung aus ihrer Sicht vorstellt.

Ein weiterer Höhepunkt ist der „**Tag der offenen Tür**“, der jedes Jahr im Frühjahr stattfindet. Hier haben Sie Gelegenheit, Lehrer und Schüler persönlich kennen zu lernen, konkrete Fragen zur Ausbildung und zum Berufsbild zu stellen und Einblicke in die Tätigkeitsbereiche der Physiotherapie zu gewinnen. Sie können sich unsere Therapieräume, Klassenzimmer und Aufenthaltsbereiche anschauen und den Alltag unserer Schüler erleben. Informieren Sie sich bitte über den genauen Termin auf unserer Homepage.

Zudem bieten wir fast jeden Monat **Infonachmittage** an. Sie können den jeweils aktuellen Termin unserer Website entnehmen.

1.3 Kooperationspartner

Die Berufsfachschule für Physiotherapie ist Mitglied bei folgenden Organisationen und Verbänden:



Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.

<http://www.physio-deutschland.de>



Verband leitender Lehrkräfte

an Schulen für Physiotherapie Deutschland e. V.

<http://www.physiotherapievl.de>



Zuyd Hogeschool

Die Kooperation mit der Zuyd Hogeschool, Heerlen (NL) bietet unseren Schülern die Möglichkeit, den dualen Studiengang „Bachelor of Science of physicaltherapy“ zu absolvieren.

<https://www.zuyd.nl/studeren/studieoverzicht/fysiotherapie/deutsche-infos>



HFH Hamburger Fern-Hochschule

Durch unsere Kooperation mit der Hamburger Fern-Hochschule ist es unseren Schülern möglich, den dualen Studiengang „Therapie- und Pflegewissenschaften“ zu absolvieren.

<http://www.hamburger-fh.de>

Wir arbeiten mit ca. 80 Kliniken, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Praxen zusammen.

1.4 Lehrkräfte

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiter, Lehrkräfte und Referenten. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf didaktische Fähigkeiten unserer Lehrkräfte legen wir großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Lehrkräften zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Dozenten.



Diesen Standard hat das bfz seit 1997 im Qualitätsmanagement-System DIN ISO 9001 offengelegt. Die Qualitätsrichtlinien sind von der unabhängigen Zertifizierungsgesellschaft CERTQUA nach den Anforderungen der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001:2015 überprüft und positiv bewertet worden.

Neben unserem Physiotherapeuten-Team unterrichten weitere Lehrkräfte in speziellen Fachgebieten aus den natur- oder sozialwissenschaftlichen Bereichen und in Rechtskunde. Diese sind z.B. Medizinpädagogen, Ärzte, Juristen, Pädagogen und Soziologen. Für unsere Lehrkräfte bieten wir regelmäßig Weiterbildungen an.

Unsere Schulleiterin Frau Abert unterrichtet als Medizinpädagogin einige medizinische Fächer. Die Schulleitung und alle unterrichtenden Physiotherapeuten sind angestellt. Damit besteht ein stabiles Team, das eine Klasse vom Beginn der Ausbildung bis zum Examen begleitet.

Die Physiotherapeuten sind Ansprechpartner vor Ort und können sich individuell um die Anliegen der Schüler kümmern.

1.5 Unser Leitbild

Als Privatschule ist es uns wichtig, mehr als das „Übliche“ zu bieten:

Für uns beginnt „Schule“ beim Erstkontakt durch einen Interessenten, der sich über die Ausbildung informieren möchte und geht über das Examen hinaus, da wir für unsere Schulabgänger auch nach der Ausbildungszeit Ratgeber und Anlaufstelle sind.

Wir sind eine „kleine“ Schule und bei uns herrscht eine fast familiäre Atmosphäre. Unser Arbeitsstil ist von höchstmöglicher Transparenz gekennzeichnet, wir streben ein hohes Maß an Vertrauen untereinander an.

Die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schülern ist partnerschaftlich, gekennzeichnet von Respekt, Offenheit und Toleranz.

In der Ausbildung fordern und fördern wir die Selbständigkeit der Schüler und das interdisziplinäre Arbeiten. Die Schüler sollen Verantwortung übernehmen als Individuum und als Teil der Gruppe.

Besonders wichtig sind uns Praxisnähe und Therapierelevanz. Dabei unterstützen uns auch die Anleiter der unterschiedlichen Einrichtungen in der praktischen Ausbildung. Vielfältige Lernmethoden und die aktive Einbeziehung der Schüler in den Unterricht werden angestrebt. Das Hinführen an wissenschaftliches Arbeiten unter Einbeziehung unserer Schulbibliothek und moderner Medien sowie Zusatzunterrichte ist in den Schulalltag integriert.

Neben dem Erwerb von Fachwissen und dem Einsatz sozialer Kompetenzen geht es vor allem darum individuelle Stärken und Begabungen zu fördern. Auf diesem Weg begleiten wir die Schüler durch Reflexion, Selbsterfahrung, Eigenwahrnehmung und praktisches Arbeiten.

Wir entwickeln unser Schulprofil weiter. Das erfordert, dass wir offen sind für neue Entwicklungen in der Physiotherapie und deshalb hinterfragen wir stets unsere Arbeit, inhaltlich und methodisch. Zum einen äußert sich das in einer ständigen Anpassung an die Bedürfnisse der Praxis, zum anderen in einer fachlichen Weiterbildung aller an der Ausbildung Beteiligten.

Das Gesundheitswesen ist ein sich permanent verändernder Bereich unserer Gesellschaft, das bedeutet für uns, dass wir als Schule die Physiotherapie als wichtiges therapeutisches Mittel auch in der breiten Öffentlichkeit professionell darstellen.

Unser Ziel ist es, Physiotherapeuten in die Arbeitswelt zu entlassen, die fachlich kompetent, charakterlich gestärkt und bereit sind, mit neuen Entwicklungen Schritt zu halten.

2. Das Berufsbild und seine Möglichkeiten

1994 wurde eine Änderung des Berufsrechts durchgeführt. Die Berufsbezeichnung Krankengymnast wurde umgewandelt in die international übliche Berufsbezeichnung Physiotherapeut.

Der Beruf des Physiotherapeuten ist vielseitig und abwechslungsreich. Physiotherapeuten behandeln vor allem Menschen, deren Bewegungsmöglichkeiten aufgrund einer Krankheit, Verletzung, Behinderung oder hohen Alters eingeschränkt sind. Durch Anwendungen geeigneter Verfahren der Physiotherapie unterstützen sie die Entwicklung, den Erhalt oder die Wiederherstellung aller Funktionen im körperlichen und psychischen Bereich. Bei nicht rückbildungsfähigen Körperbehinderungen schulen sie Ersatzfunktionen.

Auf der Grundlage von ärztlichen Diagnosen werden von Physiotherapeuten selbständig Behandlungspläne erstellt und die Durchführung der Therapie unter Anwendung physiotherapeutischer Techniken in Hinblick auf die Zielsetzung abgestimmt.

Die sich daraus ergebenden vielfältigen Aufgaben stellen hohe Anforderungen an die Ausbildung und die Persönlichkeit des Physiotherapeuten. Kreativität, Flexibilität, hohe soziale Kompetenz, physische und psychische Einsatzbereitschaft sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit sind für die erfolgsversprechende Arbeit mit dem Patienten unentbehrlich.

2.1 Einsatzmöglichkeiten

Durch die Veränderungen, die das Gesundheitswesen betreffen, eröffnen sich immer mehr Einsatzmöglichkeiten für Physiotherapeuten im ambulanten oder stationären Bereich.

Physiotherapeuten arbeiten z.B.

- in Physiotherapie-Praxen, als Selbständige und Angestellte
- in Fachkrankenhäusern, Allgemeinkrankenhäusern und Tageskliniken
- in Kur- und Rehabilitationseinrichtungen
- in geriatrischen Einrichtungen
- in der Arbeitsmedizin
- im Fitness- und Gesundheitssportbereich
- im Wellnessbereich
- als freie Mitarbeiter in Sportvereinen, Volkshochschulen, Krankenkassen
- als Lehrkräfte an Physiotherapieschulen
- Wissenschaft und Forschung

Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten spezialisieren sich viele Physiotherapeuten nach der dreijährigen Ausbildung auf ein bestimmtes Gebiet.

2.2 Verdienst

Was verdient man als angestellter Physiotherapeut? – Das ist je nach Arbeitgeber unterschiedlich.

Bei nicht tarifgebundenen Arbeitgebern (z.B. Praxen) ist das Gehalt grundsätzlich frei verhandelbar.

Daneben gibt es unterschiedliche Tarifverträge, die zwischen größeren Arbeitgebern (wie z.B. Bund, Länder, Kommunen, kirchliche Träger) und den Gewerkschaften vereinbart wurden und in denen Entgelt, Urlaub, Arbeitszeit usw. geregelt sind. Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen haben teilweise auch Haustarifverträge.

Als grobe Orientierung zur Ermittlung des Entgelts von Physiotherapeuten kann der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) genutzt werden.

Genaue Gehaltsangaben sind abhängig von Einflussgrößen wie z.B. Alter, Familienstand und Anzahl der Kinder.

3. Die Ausbildung zum Physiotherapeuten

3.1 Ablauf der Ausbildung

3.1.1 Der Unterricht

Die Ausbildung zum Physiotherapeuten erfolgt in Vollzeit. Das bedeutet pro Woche durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet spätestens um 17:00 Uhr.

Der schulische Charakter der Ausbildung und die Tatsache, dass Themen vieler verschiedener Fachbereiche auch theoretisch vermittelt werden, erfordern ein hohes Maß an Ausdauer und kognitiver Leistungsbereitschaft.

Theoretischer Unterricht

- Berufs- und Staatskunde
- Anatomie und Physiologie
- Krankheitslehre und Hygiene
- Angewandte Physik
- Sozialwissenschaften
- Prävention und Rehabilitation
- Trainings- und Bewegungslehre
- Physikalische Therapie (Fachtheorie)
- Physiotherapeutische Anwendungen (Fachtheorie)

Fachpraktischer Unterricht

- Erste Hilfe
- Bewegungserziehung
- Krankengymnastische Behandlungstechniken
- Physikalische Therapie
- Physiotherapeutische Anwendungen (Fachpraxis)
- Befunderhebung
- Massagetherapie

Der Ausbildung liegt der staatliche Lehrplan für die Berufsfachschule für Physiotherapie des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus München zugrunde (www.km.bayern.de).

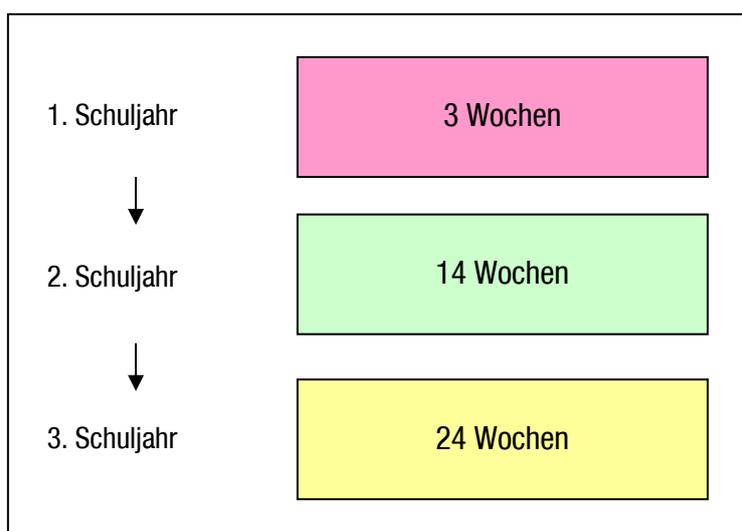
Die Ferienzeiten sind an die regulären bayerischen Schulferien angelehnt.

3.1.2 Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in folgenden Bereichen statt:

- Chirurgie
- Innere Medizin
- Orthopädie
- Neurologie
- Pädiatrie
- Psychiatrie
- Gynäkologie

Die Institutionen werden durch die Schule vermittelt und können von den Schülern in Abstimmung mit dem Klassenverbund gewählt werden. Die Verteilung der Zeiten in der praktischen Ausbildung:



Unser breitgefächertes Angebot an Kooperationspartnern spiegelt die Vielseitigkeit im Berufsbild des Physiotherapeuten wieder. Die Schule achtet auf hohe Qualität der praktischen Ausbildung und eine intensive Zusammenarbeit mit den Einrichtungen. Durch regelmäßige Anleitertreffen gewährleisten wir einen kontinuierlichen Austausch zwischen Schule und Einrichtungen.

Jeder Einsatz wird von einer physiotherapeutischen Lehrkraft begleitet, diese unterstützt und prüft die fachliche Entwicklung. Die Beurteilung der praktischen Ausbildung geschieht sowohl durch die Lehrkraft als auch durch die Anleiter vor Ort.

Die praktische Ausbildung am Patienten orientiert sich sehr stark an der Berufswirklichkeit, daher werden die Schüler nicht nur in Kliniken, sondern auch in Reha-Einrichtungen und Physiotherapiepraxen eingesetzt. Die Einsätze werden in sieben unterschiedlichen Institutionen absolviert. Damit werden alle Fachbereiche abgedeckt. Dies dient den Schülern als frühzeitige Orientierungshilfe und bietet Einstiegsmöglichkeiten für ihr späteres Berufsleben. Die Schüler können bei der Wahl der Einrichtungen mitentscheiden.

3.1.3 Leistungsnachweise

Als Berufsfachschule sind wir an die allgemeinen Schulgesetze („Berufliches Schulwesen in Bayern“) gebunden. Deshalb werden in allen Fächern Leistungsnachweise in Form von Schulaufgaben, Kurzarbeiten, Stegreifarbeiten, praktischen Leistungen, mündlichen Noten oder Berichten erhoben.

Jeder Schüler erhält jeweils am Schuljahresende ein Jahreszeugnis. Dieses berechtigt bei entsprechenden Zensuren zum Vorrücken in die nächste Jahrgangsstufe bzw. zur Zulassung zum Examen.

3.1.4 Examen

Die Ausbildung wird durch ein staatliches Examen laut der deutschlandweit geltenden Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten abgeschlossen.

Das Examen gliedert sich in:

- schriftlicher Teil
- praktische Prüfung
- mündlicher Teil

Das Examen wird an unserer Schule durch die Regierung von Schwaben abgenommen. Nach bestandenem Examen ist der Absolvent berechtigt, die Berufsbezeichnung „Physiotherapeutin“ oder „Physiotherapeut“ zu führen und erhält ein Zeugnis sowie eine Urkunde.

3.2 Besonderheiten unserer Schule

Als Privatschule arbeiten wir ständig am Ausbau unseres ganz speziellen, eigenständigen Profils, das neben dem lehrplangerechten Unterricht folgende **Zusatzangebote** beinhaltet:

- Unsere Therapieräume sind mit **neuesten qualitativ hochwertigen** Diagnose- und Therapieliegen ausgestattet.
- Für die praktischen Unterrichtsfächer im Bereich Bewegungslehre und Physikalische Therapie haben wir in Kooperation mit medizinischen Einrichtungen **eigens ausgestattete Räume** angemietet (Schwimmbad und Hydrotherapieräume).
- Wir bieten **Anatomiefortbildung** am Präparat an.
- Im Rahmen unserer Ausbildung können die Schüler bereits an einer **Fortbildung in Neurodynamik** teilnehmen, für die sie auch ein Zertifikat erhalten.
- Sie können im Anschluss an die Ausbildung bei uns und unseren Kooperationspartnern vergünstigte Weiterbildungen buchen. So erreichen unsere Schüler einen weiteren Vorsprung auf dem Arbeitsmarkt.
- Während des Unterrichts in Erster Hilfe erwerben die Schüler einen **Erste-Hilfe-Schein**, der auch in anderen Bereichen nutzbar und anerkannt ist (z.B. für Erwerb des Führerscheins und des Sporttrainerscheins).
- In unserer Schule befindet sich eine **Bibliothek mit umfangreicher Fachliteratur**, zu der die Schüler freien Zugang haben und gern die Möglichkeit nutzen, sich individuell weiterzubilden.
- Eine weitere gute Alternative zum Buch bietet die Recherche übers Internet. Dies ist den Schülern über **freien Internetzugang** und **W-Lan** möglich.
- Während des Schuljahres werden verschiedene **Exkursionen** durchgeführt, um den Unterricht anschaulicher zu gestalten.
- Spezielle zusätzliche **Projekte** zielen auf die Erweiterung von Wissen und Selbsterfahrung (Rollstuhltraining, Arbeitsplatzbesichtigungen, Gastdozenten aus speziellen Fachgebieten).
- Schulleitung und Physiotherapeuten haben keine „Sprechstunden“, uns ist es wichtig, **ständig** im Austausch mit unseren Schülern zu sein.
- Die guten Berufsaussichten unserer Schulabgänger sind unter anderem auch ein Ergebnis unseres weit vernetzten Kontaktes zu Einrichtungen und Praxen in Schwaben und im weiteren Umland. Von ihnen erhalten wir aus erster Hand Stellenangebote, die wir über unser speziell dafür eingerichtetes E-Mail-System an die Absolventen weiterleiten. Durch diese **interne Stellenbörse** gelingt es vielen Schülern, schnell einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden.
- Ein besonderes Merkmal unserer Schule ist der **gute Kontakt zu unseren ehemaligen Schülern**. Wir informieren die „Ehemaligen“ regelmäßig über neue Entwicklungen in der Schule, Fortbildungsmöglichkeiten und Schülertreffen. Einmal pro Jahr gibt es ein „Ehemaligentreffen“.
- Jeder Interessent, der gern **Probeunterricht** bei uns nehmen will, ist herzlich willkommen. Wir bitten, den Termin im Vorfeld mit dem Sekretariat abzusprechen.

3.3 Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung oder Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife
- physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit
- soziale Kompetenz
- Orientierungspraktikum in einer physiotherapeutischen Einrichtung.

3.4 Bewerbungsverfahren

Sie können sich an unserer Berufsfachschule jeweils ab Herbst für das folgende Schuljahr bewerben. Bei uns gibt es keine festen Bewerbungsfristen. Wir laden Sie zu einem persönlichen Termin ein.

An diesem Bewerbertag durchlaufen Sie verschiedene Aktivitäten sowie ein Bewerbergespräch.

Ihre Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- den ausgefüllten Bewerbungsbogen unserer Schule mit zwei Passbildern
- einen unterschriebenen Lebenslauf
- eine Kopie Ihrer Geburtsurkunde
- Zeugniskopien über schulische / berufliche Ausbildung
- Nachweise über geleistete Praktika, Zivildienst, Soziales Jahr etc.

Darüber hinaus benötigen wir von Ihnen **zu Beginn** der Ausbildung:

- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- ein ärztliches Gesundheitszeugnis; auf dem Zeugnis muss explizit die gesundheitliche Eignung für den Beruf des Physiotherapeuten vermerkt sein.

Beide Zeugnisse dürfen – bezogen auf den Schuljahresbeginn – nicht älter als drei Monate sein. Deshalb ist es sinnvoll, sie in den ersten Schultagen nachzureichen.

Wir würden uns sehr über Ihre Bewerbung freuen. Bitte vermeiden Sie Bewerbungsmappen, wir freuen uns über eine übersichtliche Bewerbung in einer Klarsichthülle. Wenn Sie noch mehr Informationen benötigen, rufen Sie uns an.

Frau Heide Bischoff – Berufsfachschule für Physiotherapie Augsburg

Sekretariat

Telefon: 0821 40802-345

E-Mail: physioschule-augsburg@bfz.de

Internet: www.physiotherapieschule-augsburg.bfz.de

Ulmer Str. 160, 86156 Augsburg

3.5 Kosten

Es fällt kein direktes Schulgeld an. Die Schüler zahlen eine monatliche Verwaltungsgebühr von 75,00 Euro sowie eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 275,00 Euro und eine Prüfungsgebühr von 275,00 Euro.

Hinzu kommen Kosten für ausgewählte Lektüren und Exkursionen.

Durch die Einführung des Gesundheitsbonus durch das Kultusministerium wird ein Teil der Finanzierung unserer staatlich anerkannten Privatschule übernommen (wir erhalten eine Klassenpauschale).

Des Weiteren erhält die Schule für jeden Schüler, der nicht anderweitig (außer BAföG) gefördert wird, derzeit einen staatlichen Schulgeldersatz von monatlich 106,00 Euro (mit Ausnahme für den Monat August).

Für die Ausbildung an der Berufsfachschule für Physiotherapie kann Schüler-BAföG beantragt werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.das-neue-bafog.de. Wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt / bei der Stadtverwaltung.

Schüler, die anderweitig (z.B. Berufsförderungsdienst (BFD), eine Berufsgenossenschaft, die Agentur für Arbeit usw.) gefördert werden, können die individuellen Schulkosten gerne bei uns erfragen.

Da unsere Schule staatlich anerkannt ist, kann jeder Schüler – übersteigen die Fahrtkosten (Schulweg und Fahrten zur praktischen Ausbildung) schuljährlich 440,00 Euro – den darüber hinausgehenden Betrag rückerstattet bekommen (über zuständiges Landratsamt / Amt für Ausbildungsförderung).

3.6 Finanzierung über Kostenträger

Wenn Sie die individuellen Voraussetzungen erfüllen, kann bei Vollzeitlehrgängen eine Förderung nach Bestimmungen des SGB III bzw. SGB IX durch einen Kostenträger (Deutsche Rentenversicherung - DRV, Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften) möglich sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Sozialversicherungsträger.

Für Zeitsoldaten wird die Ausbildung im Einzelfall durch den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr finanziert.

4. Aufstiegschancen durch Studium und Weiterbildung

4.1 Studienangebot unserer Schule mit der Zuyd Hogeschool

Wir planen ab Herbst 2021 mit der Zuyd Hogeschool in Heerlen, eine der größten Hochschulen in den Niederlanden, einen berufsspezifischen Studiengang anzubieten.

Im Rahmen eines dualen Studienkonzeptes absolvieren die Studierenden an unserem Studienstandort Augsburg, in Heerlen/NL und online einen Bachelor-Studiengang, welcher ausbildungsbegleitend startet. Die Inhalte des Studiums sind sowohl bedarfs- als auch berufsorientiert. Neue und weltweite Entwicklungen werden berücksichtigt. Das Studium zeichnet sich durch seinen hohen Anteil an physiotherapeutischen Inhalten aus und unterliegt einer fortlaufenden Qualitätssicherung. Durch selbstgesteuertes, studentenzentriertes Lernen wird den Studierenden ermöglicht, die eigenen physiotherapeutischen Kompetenzen um die europäischen Standards zu erweitern, neue fachspezifische, aber auch fachübergreifende gesundheitswissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben und die Professionalisierung der Physiotherapie zu unterstützen.

The logo for ZUYD consists of the letters 'ZU' stacked above 'YD' in a bold, red, sans-serif font.

4.2 Studienangebot unserer Schule mit der Hamburger Fern-Hochschule

Einen Weg zum interdisziplinär angelegten Bachelor-Abschluss „Therapie- und Pflegewissenschaften“ bietet unsere Berufsfachschule in Zusammenarbeit mit der Hamburger Fern-Hochschule (HFH).

Unsere Schüler, die das Studienangebot wahrnehmen möchten, erwerben in einem Zeitrahmen von insgesamt 5 Jahren sowohl den Berufsabschluss als auch den EU-weit anerkannten akademischen Bachelor-Grad (B.Sc.).

Dieser Studiengang dauert 8 Semester inkl. Bachelorarbeit, die in zwei Studienabschnitte gegliedert sind.

Der erste Studienabschnitt ist ausbildungsbegleitend angelegt und endet mit dem Abschluss der Berufsausbildung zum Ende des dritten Ausbildungsjahres. Der Einstieg dazu ist in jedem Ausbildungsjahr zum 01.01. und 01.07. möglich.

Der zweite Studienabschnitt findet berufsbegleitend statt. Neben der beruflichen Tätigkeit (oder 20 Wochen Praktikum für Nicht-Berufstätige) wird ein Teilzeit-Hochschulstudium absolviert. Die Präsenzen finden in den Studienzentren der HFH in München bzw. in Nürnberg statt.

Abschluss / Titel:

- Bachelor of Science, Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)

Voraussetzungen:

- Ausbildungsvertrag mit einer Berufsfachschule, die eine Kooperationsvereinbarung mit der HFH hat
- Zulassung für die Hochschule (Abitur, Fachabitur)



Ausnahme:

- Beruflich Qualifizierte mit fachspezifischer Fortbildungsprüfung und gebührenpflichtigem Beratungsgespräch (durch die HFH)
- ODER Berufstätige mit mehrjähriger Berufserfahrung und schriftlicher Eingangsprüfung (Deutsch und Mathematik) und Beratungsgespräch (durch die HFH)

Ablauf:

- 8 Semester mit berufsbezogenen und berufsübergreifenden Modulen
- Fernlehrmaterialien (Studienbriefe und andere Medien), E-Learning
- Präsenzphasen an regionalen Studienzentren (z.B. München, meist Freitag Nachmittag und Samstag)
- Aufbau in 18 Modulen
- Während der Ausbildung ca. 5 Präsenzen inklusive Prüfungen pro Semester
- Während der Berufstätigkeit ca. 7 Präsenzen pro Semester

Studiengebühren der Hamburger Fern-Hochschule (HFH):

- Regelstudienzeit:
ausbildungsbegleitend: 1. bis 4. Semester (24 Monatsraten), pro Monat 130,00 Euro,
berufsbegleitend: 5. bis 8. Semester, (24 Monatsraten) pro Monat 280,00 Euro
zzgl. Bachelor-Prüfungsgebühr 490,00 Euro.
- Gesamtgebühren 9840,00 Euro (zzgl. Bachelor-Prüfungsgebühr 490,00 Euro)
- Eine gebührenfreie Überschreitung der Regelstudienzeit um bis zu 18 Monate (3 Semester) ist möglich.

4.3 Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Die Berufsausbildung zum Physiotherapeuten befähigt in jedem Bereich der Physiotherapie zu arbeiten und stellt ein sicheres Fundament für eine spätere Spezialisierung auf ein bestimmtes Fachgebiet dar.

Entsprechende Fort- und Weiterbildungsangebote werden von vielen Bildungseinrichtungen angeboten (z.B. Bobath, Vojta, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Osteopathie, Sportphysiotherapie).

Weitere Informationen zum Berufsbild und zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

- www.berufswahl.de
- www.bfz.de
- www.bildungsserver.de
- www.physio.de (Physiotherapie in Deutschland)
- www.physiotherapie.de
- www.physio-deutschland.de (Deutscher Verband Physiotherapie)

4.4 Fördermöglichkeiten der Weiterbildung

Fortbildungen oder ein Studium können in Abhängigkeit von den Examensergebnissen gefördert werden.

Wir weisen insbesondere auf das „Aufstiegsstipendium“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hin. Hiernach können Frauen und Männer, die eine Berufsausbildung besonders erfolgreich absolviert haben und über eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren verfügen, im Rahmen eines Erststudiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Vollzeit oder berufsbegleitend) finanziell gefördert werden. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte folgendem Link: www.aufstieg-durch-bildung.info.

Des Weiteren unterstützt das Förderprogramm der Bundesregierung „Begabtenförderung durch berufliche Bildung“ gezielt begabte junge Fachkräfte – so auch Physiotherapeuten - in ihrer Ausbildung. Durch die Zuschüsse werden anspruchsvolle Weiterbildungsmaßnahmen (fachbezogene berufliche Weiterbildungen, Qualifikationen für Leitungs- und Lehrtätigkeiten, aber auch fachübergreifende Weiterbildungen wie Qualifizierungen im Qualitätsmanagement) gefördert.

Nähere Informationen erhalten Sie über die Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung (SBB) mit folgendem Link: www.begabtenfoerderung.de

Seit 2008 ist auch die Förderung eines Studiums über die Stiftung möglich.

5. Die bfz gGmbH – Der Träger der Schule

5.1 Die Schulen der bfz gGmbH in der bayerischen Schullandschaft

In der bayerischen Schullandschaft ist das bfz als Träger von 56 Fach- und Berufsfachschulen für technische und sozialpflegerische Berufe sowie Berufe des Gesundheitswesens vertreten. Um eine Ausbildung nach bfz-Maßstäben zu gewährleisten, werden dort Theorie und Praxis auf das Engste miteinander verzahnt und die Offenheit für Teamarbeit, Lernbereitschaft sowie Methodenvielfalt gefördert. Die Schulen unterliegen der Aufsicht der jeweiligen Bezirksregierung und unterstehen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Am Schul- und Studienzentrum Augsburg bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten an:

Ausbildungen:

- **Ausbildung zum staatlich anerkannten Ergotherapeuten**
Berufsfachschule für Ergotherapie
www.ergotherapieschule-augsburg.bfz.de
- **Ausbildung zum staatlich anerkannten Physiotherapeuten**
Berufsfachschule für Physiotherapie
www.physiotherapieschule-augsburg.bfz.de
- **Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher**
Fachakademie für Sozialpädagogik
www.fachakademie-augsburg.de



Ausbildungsbegleitendes Bachelorstudium (siehe S. 15 ff):

- **Ergotherapie: Bachelor of Science mit Studienstandort für Süddeutschland an unserer Schule**
www.ergotherapieschule-augsburg.bfz.de
- **Physiotherapie: Bachelor of Science**
www.physiotherapieschule-augsburg.bfz.de

5.2 Das bfz Augsburg – Partner der beruflichen Bildung

Seit über 30 Jahren ist das bfz Augsburg erfolgreich an der Gestaltung des regionalen Arbeitsmarktes beteiligt. Zeitgemäße Konzeptionen, enge Kontakte zur regionalen Wirtschaft und ein bewährtes Betreuungs- und Beratungsangebot sind wesentliche Bestandteile unserer Tätigkeit.

Gender Mainstreaming

Neue Ansätze in der Personalpolitik und des Human Resources Management in der betrieblichen Personalarbeit führten 1996 zur Gründung des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.



Chancengleichheit von Frauen und Männern
in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH wurden erstmals 1998 und in 2016 zum siebten Mal mit dem TOTAL E QUALITY AWARD ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: www.total-e-quality.de

5.3 Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales im bfz Augsburg

Das Kompetenzzentrum Gesundheit & Soziales wurde im Jahr 2000 gegründet. Im Mittelpunkt steht der Gedanke, neue Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt aufzugreifen und in zeitgemäße, tragfähige Konzepte der beruflichen Weiterbildung umzusetzen.

Eingebunden in die Struktur und Organisation des bfz Augsburg arbeitet unser multidisziplinäres Team an der Konzeption und Durchführung unterschiedlicher Fort- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte aus dem sozialen, pädagogischen und medizinisch-pflegerischen Arbeitsfeld. Dabei verstehen wir uns als kontinuierlicher und verlässlicher Partner unserer Kunden.

Unser Ziel ist, Ihnen neue Ideen und Impulse für den Arbeitsalltag zu geben, Sie bei Ihrer beruflichen wie persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und als Spiegel der aktuellen Entwicklungen zu dienen.

Durch das Aufgreifen aktueller Spannungs- und Themenfelder und den regelmäßigen Kontakt und Austausch mit Fach- und Führungskräften, Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie der unternehmensinternen Bildungsforschung bieten wir Ihnen neben den bewährten Aufstiegsfortbildungen ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales

Kontakt: Frau Stefanie Pußkeiler, Tel.: 0821/40802-429, E-Mail: stefanie.pusskeiler@bbw.de

Sozialwirt*in (bbw/Hochschule) - berufsbegleitend

Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) – berufsbegleitend oder in Vollzeit

Betreuungskraft nach § 53c SGB XI - in Teilzeit

Fortbildungen für Betreuungskräfte

- Ernährung im Alter und bei Demenz (eat by walking – Seniorengerechtes Fingerfood)
- Lebensraum Natur im Alter
- Stressmanagement – Wege aus der Überlastungsfalle
- Sinnesaktivierung bei demenziell erkrankten Menschen
- Kommunikation mit Angehörigen und im Team
- Bewegung trotz(t) Demenz

Wundexperte ICW

Wundexperte ICW Re-Zertifizierung

Manuelle Lymphdrainage

Gerichtliche/r Verfahrenspfleger*in „Werdenfelser Weg“

Berater*in in der Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase Weiterbildung nach §132g SGB V

Datenschutz im Gesundheitswesen

Praxisanleitung in der Pflege

Pflegedienstleitung – Basis- und Aufbauweiterbildung

Praxismanagement

Angebote im Bereich Pädagogik

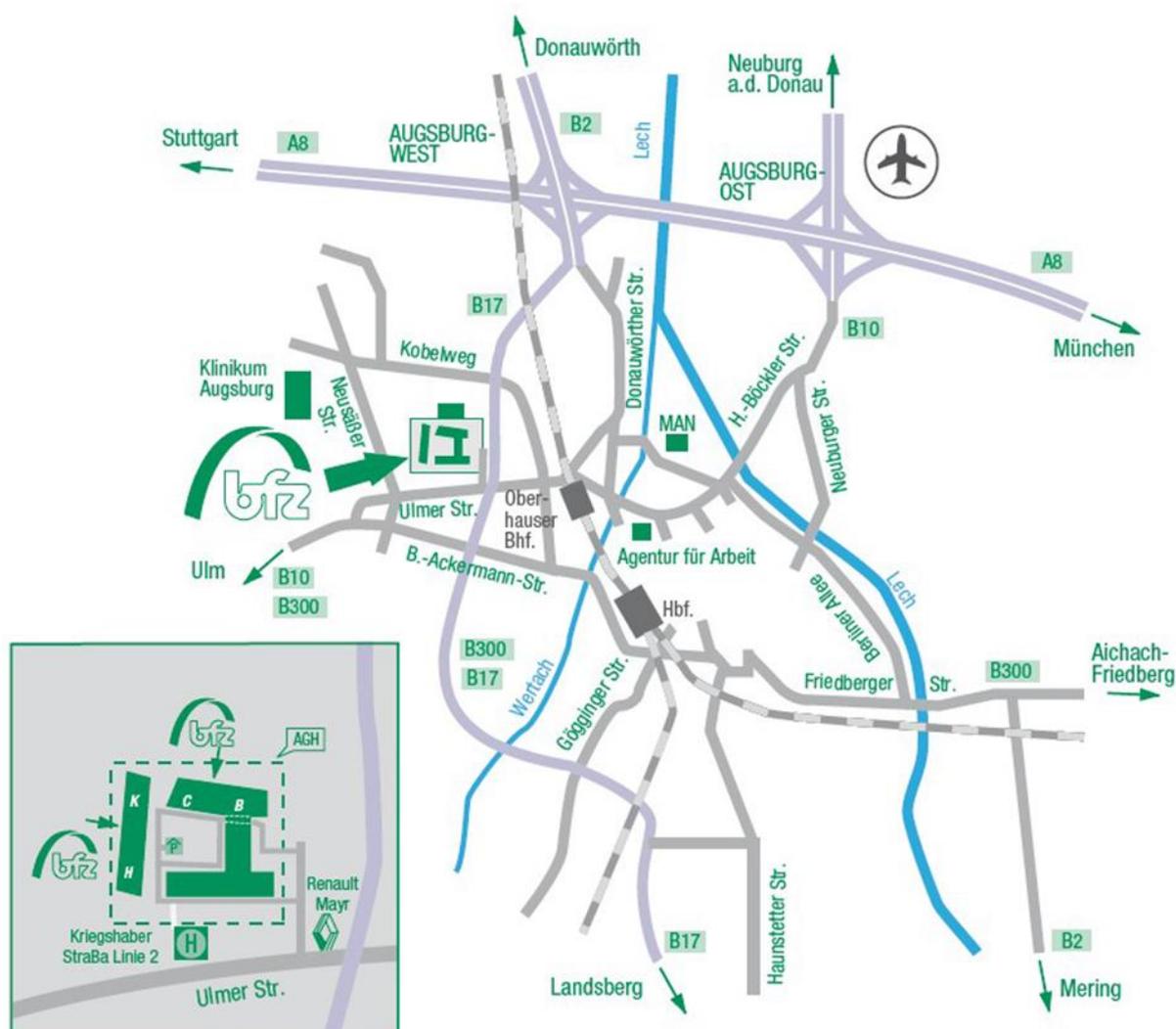
Weiterbildung zum/zur pädagogischen Mitarbeiter*in für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Behindertenhilfe (stationär und teilstationär) – berufsbegleitend

Qualifizierung für päd. Ergänzungskräfte zur päd. Fachkraft in KITAs – berufsbegleitend (2 Starttermine)

Professionelle Praxisanleitung (3 Starttermine mit jeweils 5 Termine à 8 UE)

Koordinator*in in offenen Ganztagsangeboten (OGTS Koordinator*in)

6. Anfahrtsskizze / Kontakt



**Berufsfachschule für Physiotherapie am Schul- und Studienzentrum Augsburg
der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH**

bfz Augsburg
im Augsburger Gewerbehof (AGH)
Ulmer Straße 160
86156 Augsburg

Sekretariat (Aufgang K, 1. Stock)
Tel: 0821 40802-345
Fax: 0821 40802-349
E-Mail: physioschule-augsburg@bfz.de
www.physiotherapieschule-augsbug.bfz.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinie 2 Richtung „Augsburg-West Park & Ride“,
Haltestelle „Kriegshaber“